

NEUNZEHN

SPIELTAG 10 | 12

VS. ADLER MANNHEIM | VS. FISCHTOWN PINGUINS

04



SPIELTAGE

VS. ADLER MANNHEIM
14.10.22 | 19:30 UHR
VS. FISCHTOWN PINGUINS
18.10.22 | 19:30 UHR

DETAILARBEIT

HAROLD KREIS UND SEINE
FEINFÜHLIGE ANALYSE.

GEGNERCHECK

ADLER UND PINGUINS LANDEN
AM NECKAR.



Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Schwäbische Zeitung

DETAILARBEIT

Um sich sowohl im Erfolgsfall, als auch nach Niederlagen nicht zu sehr von den Ergebnissen leiten zu lassen, legt WILD WINGS Headcoach Harold Kreis mit seinem Staff sein Hauptaugenmerk in der Analyse auf die bedeutenden Kleinigkeiten - die Details.

„Wir reduzieren ein Spiel letztlich auf die Details. Wie sind wir aus dem Drittel herausgekommen, wie haben wir defensiv agiert oder wie sieht unser Angriff aus?“, gibt Harold Kreis Einblicke in seine Analyse und führt anschließend weiter aus: „Wir stellen einfach fest, dass wir zu viel Zeit in der Defensivzone verbringen und besser im Aufbau sein müssen, um nach den letzten drei Spielen wieder mehr Zeit in der Angriffszone zu etablieren.“

Am effektivsten sind die WILD WINGS bislang, wenn das Spielgerät hinter die gegnerische Verteidigung gebracht werden kann.

Egal ob durch Scheibenbesitz oder durch gutes Vorchecking, nach dem die Scheibe zuvor tief gespielt wurde.

„Der Einsatz hat auch in den letzten drei Spielen gestimmt, aber es gab auch Punkte, wo wir den Jungs gesagt haben: da sind wir besser, als wir uns gerade präsentieren“, blickt Kreis nochmals auf die vergangenen Partien zurück. Gerade auch deshalb sieht eben jede Trainingswoche anders aus, weil es immer wieder neue Ansatzpunkte gibt, um den eigenen Entwicklungsprozess zu optimieren. Vor allem in Sachen Spielrhythmus gilt es noch die richtige Balance zu finden. Ziel bleibt es auch weiterhin zügig nach vorne zu spielen, doch es gibt eben auch Momente in denen es sinnvoll ist das Tempo zu reduzieren und neu aufzubauen.

Doch auch die positiven Aspekte lässt das Trainerteam im Diskurs mit der Mann-

schaft nicht hinten runterfallen. „Unsere Specialteams funktionieren nach wie vor sehr gut. Gerade im Powerplay bringen wir viele Scheiben zum Tor, wovon ich auch im Fünf gegen Fünf gerne noch mehr sehen würde“, sagt der Headcoach. Dies würde das Schwenninger Offensivspiel noch unberechenbarer für den Gegner machen, da es für diesen immer unangenehm ist, die Scheibe im eigenen Rücken verteidigen zu müssen.

Und wie sieht ein möglicher Plan gegen starke Adler im Derby aus? „Gegen Mannheim ist es wichtig klug zu spielen. Das bedeutet, wenn Mannheim Offensivaktionen fahren möchten, dann bitte tief aus dem eigenen Drittel und nicht nach einem Scheibenverlust in der neutralen Zone. Zudem wollen wir die Räume durch guten Scheibenbesitz und aggressives Vorchecking möglichst eng halten.“



Echt stark: Unsere neue Job-Website!



Metall | Kunststoff
Kaufmännische Berufe
Logistik | Disposition
Qualität | Handwerk

www.karriere-burger-group.de





Doch der Hauptfokus bleibt nach wie vor auf dem eigenen Spiel. Vertrauen in die eigenen Aktionen inklusive einer sauberen Ausführung der eigenen Spielweise und natürlich die gegenseitige Unterstützung, wie auch Harold Kreis unterstreicht: „Unterstützung ist ein großer Teil unseres Spiels. Wir brauchen aber auch Entlastung und sollten trotz der Emotionen auf den Rängen kühlen Kopf bewahren.“

JETZT EIGENHEIM SICHERN -
und von den
WERNER WOHNBAU PLUS Punkten profitieren!



ZUR WEBSITE

**Bauwesen- und
Bauleistungsversicherung**



Niedrige Energie-
und Nebenkosten



Wertstabilität
dank Massivbauweise



Langjährige Partnerschaft
zu Handwerksbetrieben



Garantierter
Fertigstellungstermin



30 Jahre
Bauerfahrung



Bauen mit
Festpreisgarantie

anfrage@werner-wohnbau.de | werner-wohnbau.de

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph | Lukas Laber

ANZEIGEN
Jenna Mamic | Kai Herpich

FOTOS
Sven Lägler | Michael Kienzler
City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

FRÜH ÜBT SICH



Du bist jetzt die zweite Saison in Schwenningen. Wie gefällt es dir hier, nachdem endlich auch wieder Zuschauer*innen in die Arena dürfen?

Mir gefällt es sehr gut, also allgemein die ganze Stimmung in der Stadt. Es ist schon ganz cool hier, weil auch alles so familiär ist. Und wenn die Fans, so wie dieses Jahr, in die Halle dürfen und wir auch erfolgreich sind, pusht das extrem. Ich finde, es trägt in diesem Jahr auch zu unserem Erfolg bei. Letztes Jahr hatten wir diesen Support aufgrund der Beschränkungen nicht.

Euer Team ist sehr familiär. Was ist dir noch wichtig innerhalb einer Mannschaft?

Dass man sich einfach untereinander gut versteht und es keine großen Diskrepanzen oder ähnliches gibt. Sondern, dass jeder mit jedem gut auskommt und die Atmosphäre einfach gut ist. Wichtig ist zudem, dass jeder Lust hat, morgens in die Halle zu kommen, zu trainieren und dann auch letzten Endes zu spielen. Das ist bei uns definitiv der Fall.

Wenn wir mal von der Gegenwart ganz zurück an den Anfang gehen: Wie bist du überhaupt zum Eishockeysport gekommen?

Durch meine Eltern. Ich denke, die haben sich einfach dazu entschieden, mich da hin abzugeben (lacht). Sie sind ursprünglich aus Kasachstan und ziemlich früh hier rübergekommen. Damals war alles in der Region mit Eishockey oder Wintersport verbunden und deswegen haben sie sich dann dazu entschieden. Und ich war immer interessiert daran, habe nie irgendwie Probleme gemacht, auch im jungen Alter nicht. Damals war ich 4, als ich angefangen habe.

MIR GEFÄLLT ES SEHR GUT, ALSO ALLGEMEIN DIE GANZE STIMMUNG IN DER STADT. ES IST SCHON GANZ COOL HIER, WEIL AUCH ALLES SO FAMILIÄR IST.

Gab es in deinem Leben dann immer nur Eishockey? Oder hast du auch mal andere Sachen ausprobiert?

Nein, da war einiges: Fußball, Darts, Schach,... Auch Musikinstrumente habe ich gespielt, Klavier sowie Akkordeon. Meine Eltern haben mit mir wirklich alles ausprobiert, was ging. Aber dann irgendwann mal wurde es zu viel und man musste sich auf eins konzentrieren.

Machst du dann mittlerweile noch etwas davon? Nebenher, so als Hobby?

Wenn Zeit ist, auf jeden Fall. Wir spielen jetzt gerade auch so ein E-Sport-Game, also Formel 1 quasi, aber halt auf dem PC. Wir haben uns hierfür mittlerweile auch ein Lenkrad geholt, Pedale, einen Sitz usw. Irgendwas findet man immer, was man noch nebenbei machen muss, sonst dreht man durch.

Und wenn du dann nach dem Training oder einem Spiel nach Hause kommst? Wie kannst du am besten abschalten?

Was ich oft mache, ist mit meiner Freundin zu facetimen, die wohnt in Salzburg. Oder mit meinen Eltern zu reden, die sind ja jetzt auch ein bisschen weiter weg, nämlich in Köln. Ansonsten sich halt irgendwie ablenken, je nachdem was für ein Spiel es war: etwas am PC spielen oder auch manchmal ein Buch lesen. Das gehört alles mit dazu.

Du bist in deinen jungen Jahren ja auch schon viel rumgekommen. Was war in deiner bisherigen Karriere dein schönster Moment?

Am außergewöhnlichsten waren auf jeden Fall die zwei Auslandsjahre in Kanada und den USA. Der schönste Moment hingegen war vielleicht die U20-WM. Wir waren eine gute Truppe und haben dann auch noch das erste Mal das Viertelfinale erreicht. Das war schon ganz schön mit den Jungs, von denen manche jetzt auch schon oder bald in der NHL spielen.

Wie gesagt, bist du ja erst 21 Jahre alt...Was sind deine persönlichen Ziele, wie möchtest du dich weiterentwickeln?

Da die DEL eine physische Liga ist, mit vielen Spielern, die auch riesig sind, muss man als kleinerer Spieler schauen, dass man da mithält. Eine wichtige Sache, wo noch Arbeit vor mir liegt, ist deshalb körperlich zuzulegen. Das habe ich diesen Sommer schon probiert, aber mit der Weisheitszahn-OP war es etwas schwierig. Darüber hinaus kann man sich in jeder Kleinigkeit noch weiter entwickeln, ob im Schießen, in der Stocktechnik oder im Entscheidungen treffen. Von allem gibt es da so ein bisschen Arbeit, wobei der körperliche Aspekt der größte ist.

Jetzt steht ja am Freitag das Derby gegen Mannheim an... Nach dem Auswärtssieg seid ihr wahrscheinlich heiß darauf, nachzulegen oder wie ist die Motivation innerhalb des Teams?

Auf jeden Fall. Mannheim ist ja sowieso immer ein Topgegner, da geht man immer mit ein bisschen mehr Bereitschaft rein.

#63 MANUEL ALBERG



MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#40 IMMER COOL IN DRUCKSITUATIONEN.

#77 WEIL ES DIE ÄHNLICHSTEN HAARE ZU MEINEN SIND.

HAIRCUT



HANDS

#70 IST IMMER AM TANZEN.



HOCKEY IQ

#40 KENNY TRIFFT FAST IMMER DIE RICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN.



SPEED

#63 DA ICH DIE NEUNZEHN04 REGELMÄSSIG LESE UND IMMER MEIN NAME GENANNT WURDE, MUSS JA WAS WAHRES DRAN SEIN.



SHOT

#26 ER IST EINFACH EINE RAKETE!



DJ

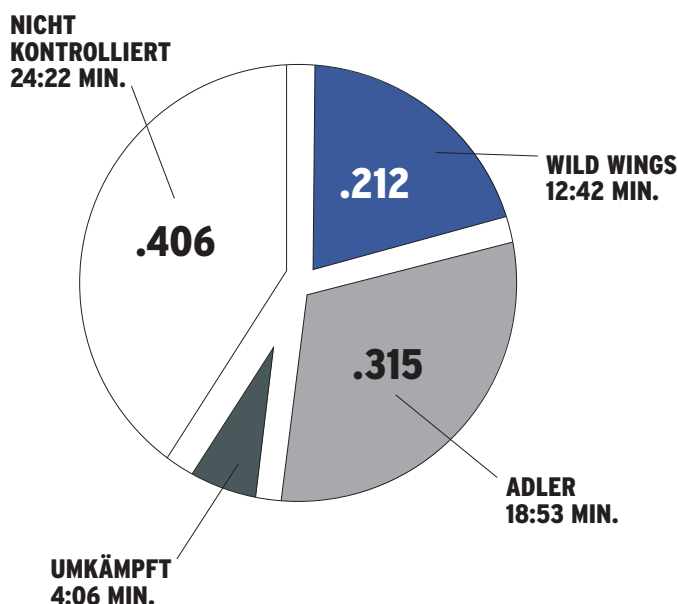
#52 DJ HUSSLINGER!



DERBYKRACHER GEGEN MANNHEIM 2.0

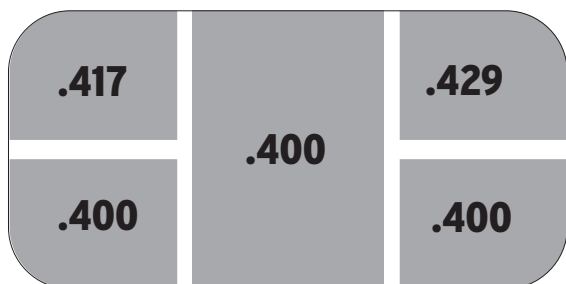


PUCK CONTROL

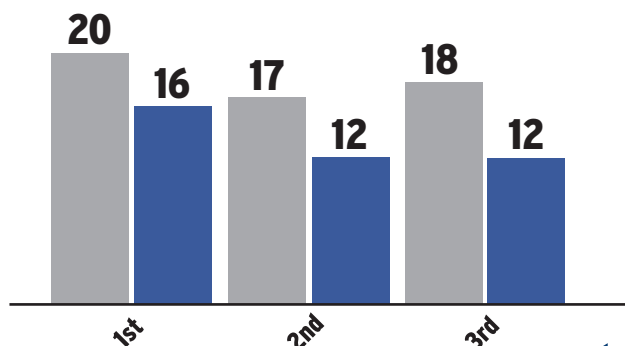


Am Freitag steht das zweite Heimderby der Saison 2022|23 an: Die Adler Mannheim sind zu Gast in der Helios Arena. Wie nahezu jedes Jahr, stehen auch dieses Jahr die Adler im Favoritenkreis, wenn es um die Meisterschaft geht. Der solide Saisonstart des nur 221 Kilometer entfernten Lokalrivalen verdeutlicht, dass die Mannschaft gut drauf ist. Doch auch die WILD WINGS sind hoch motiviert: Am ersten Spieltag der neuen Saison konnten sich die Neckarstädter in der SAP-Arena durchsetzen und einen knappen 2:1 Sieg einfahren. Nun wollen die Blau-Weißen dieses Erfolgserlebnis wiederholen und auch daheim zeigen, dass sie gegen die starken Adler gewinnen können.

FACEOFF WINS



SHOTS



Aktuell belegen die Mannheimer den zweiten Tabellenplatz [Redaktionsschluss 12.10.]. Das Team von Headcoach Bill Stewart konnte bislang fünf reguläre Siege einfahren und einen Sieg nach Penaltyschießen. Verloren hat man zweimal in 60 Minuten, sowie einmal nach Verlängerung. Auch die Tordifferenz lässt sich sehen: 29 zu 21. Verstärkt haben sich die Adler durch einige, darunter auch sehr junge, Neuzugänge: der 21 Jahre alte Maximilian Leitner; Matt Donovan, der viele Jahre in der NHL und der AHL aktiv war und zuletzt bei den Milwaukee Admirals auf dem Eis stand sowie der 19-jährige Fabrizio Pilu, der Teil des Kaders der U20-Nationalmannschaft ist und zuvor alle U-Nationalteams durchlief. Auch Tyler Gaudet, der von den Grizzlies Wolfsburg nach Mannheim kam und dort zuletzt 17 Tore in 33 Spielen erzielte, konnten die Adler neu verpflichten. Gaudet war zudem viele Jahre in der AHL und der NHL aktiv. Der 22-jährige Taro Jentzsch, der von den Iserlohn Roosters kam und dort im letzten Jahr in 53 Spielen 11 Mal traf, ist ein weiterer Neuzugang. Nachdem der junge Adler alle U-Nationalmannschaften durchlief, stand er letztes Jahr zum ersten Mal im Trikot der deutschen Nationalmannschaft auf dem Eis und konnte in neun Spielen ein Tor erzielen. Auch bei den Adlern stand er bisher in allen neun Spielen auf dem Eis und konnte seinen ersten Treffer erzielen. Ryan MacInnis kam



von den Rochester Americans in der AHL, für die er in 49 Spielen 11 Treffer erzielte, zum Team von Bill Stewart. Darüber hinaus hat Stefan Loibl seinen Weg zurück nach Mannheim gefunden.

Außerdem hat sich das Trainerteam neu aufgestellt: Neben Headcoach Bill Stewart, konnte man Marcel Goc, im Schwenninger Nachwuchs ausgebildet, und Jochen Hecht als Assistenztrainer an die Organisation binden. Marcel Goc hat in seiner Karriere 699 Spiele in der NHL sowie 388 weitere Partien in der DEL absolviert. 2018 gewann er mit der deutschen Nationalmannschaft die Silber-Medaille bei den Olympischen Winterspielen. 2019 wurde er mit den Adlern Meister in der DEL.

Neben diesem frischen Wind sind den Adlern auch ihre Topscorer aus dem letzten Jahr erhalten geblieben: Nigel Dawes erzielte 19 Treffer, Jordan Schwarz 14, Borna Rendulic 15 und Tim Wohlgemuth konnte 11 Mal für seine Mannschaft treffen. Auch diese Saison steht Nigel Dawes bereits bei vier Toren. Jordan Schwarz und Tim Wohlgemuth kommen bislang auf drei Treffer. Top-Scorer mit fünf Toren ist momentan Matthias Plachta. Zudem steht auch Top-Torhüter Felix Brückmann diese Saison wieder zwischen den Pfosten. Letzte Saison kam er auf eine Fangquote von 90,9 Prozent.

PLAYER TO WATCH

#13 STEFAN LOIBL



Stefan Loibl ist zurück in Mannheim. Bereits in der Saison 2020|21 war er bei den Adlern aktiv, bevor er in der darauffolgenden Saison zu Skellefteå AIK wechselte. Auch er steht im Kader der deutschen Nationalmannschaft. Vergangene Saison konnte er in 19 internationalen Spielen 3 Tore erzielen. Bei den Mannheimern traf er in der aktuellen Saison bislang einmal.

**STRONGER BY
POWER**

BAUER

MACH | SUPREME

Erlebe Power auf einem völlig neuen Level mit dem innovativsten Supreme Skate, der je entwickelt wurde.

Offizielle Ausrüster

SCHWENNINGER **WILD WINGS**

BAUER

HP's
HPS-SPORT-SHOP.DE

**STAY HOT
IN THE COLD.**

JETZT IM FANSHOP!

HOODY
59,95 €

VERSCHIEDENE FARBEN

THE NEW ORIGINAL.

EST. 1904

FÜR ECHE ORIGINALS.

NORDLICHT ZU GAST IM SÜDEN

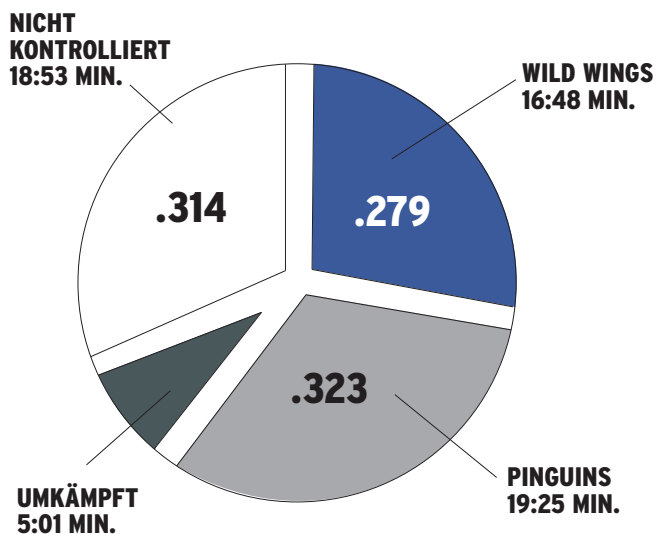


Auch gegen die Fischtown Penguins aus Bremerhaven konnten die WILD WINGS im ersten Saisonspiel gewinnen. Hoch im Norden setzten sich die Neckarstädter mit 3:2 gegen das am weit entferntesten Team der Liga durch. Nun reist das Team von Cheftrainer Thomas Popiesch am Dienstag an den Neckarursprung.

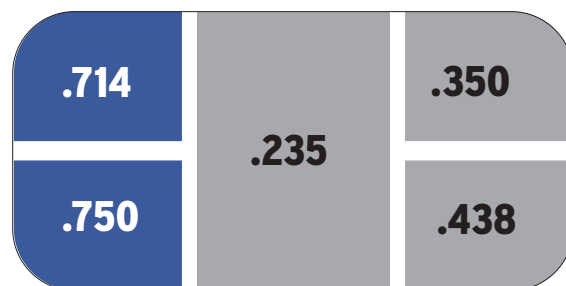
Bislang legten die Penguins einen guten Start in die neue Saison hin: Mit vier Siegen nach regulärer Spielzeit und zwei Erfolgen nach Verlängerung, sowie drei Niederlagen in der regulären Spielzeit, stehen die Bremerhavener aktuell auf dem 4. Tabellenplatz [Redaktionsschluss 12.10.]. Die Tordifferenz lautet 25 zu 23. Wie jedes Team, konnten auch die Fischtown Penguins einige neue Spieler verpflichten: Der 22-jährige Nick Aichinger stammt aus der Kölner Jugend und stand zuletzt für die Hannover Indians auf dem Eis. Nicholas Jensen war bereits 2017 bis 2019 für zwei Spielzeiten für die Penguins aktiv. Zuletzt stand der dänische Nationalspieler bei den Eisbären Berlin unter Vertrag, mit denen er die Meisterschaft gewann. Der Neuzugang Philip Samuelsson war viele Jahre in der AHL und der NHL aktiv und kam erst diese Saison zum ersten Mal nach Deutschland in die PENNY-DEL. Auch Moritz Wirth wurde im Norden neu verpflichtet. Der 23-Jährige stand zuletzt bei den Adlern unter Vertrag, war allerdings an den Kooperationspartner Heilbronner Falken ausgeliehen. Last but not least: Skyler McKenzie. Er spielte letzte Saison beim Västerviks IK, für die er 20 Tore in 46 Spielen erzielte. Bislang traf er einmal für die Bremerhavener. Neu im Trainerteam ist Co-Trainer und Ex-NHL'er Alexander Sulzer. Der 38-jährige spielte seit 2014 bei den Kölner Haien, bevor er in der Saison 2019/20 bei der DEG seine Spielerkarriere beendete. Letzte Saison war er bereits bei den Eispiraten Crimmitschau als Assistentencoach tätig. Auch Torwarttrainer Edgars Lusins ist neu im Team von Thomas Popiesch.



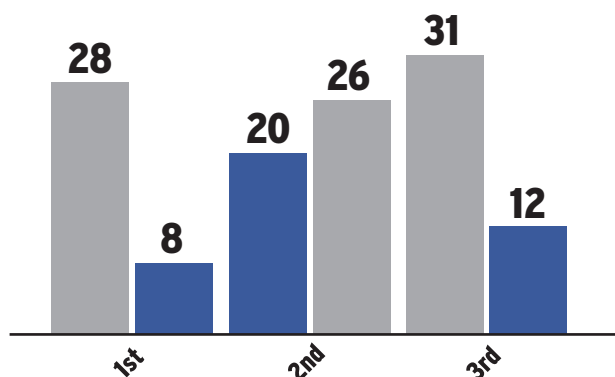
PUCK CONTROL



FACEOFF WINS



SHOTS



TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	9	36 18	22	2.444
2	MANNHEIM	9	29 21	18	2
3	FRANKFURT	9	31 26	16	1.778
4	BREMERHAVEN	9	25 23	16	1.778
5	ERC INGOLSTADT	8	24 19	13	1.625
6	DÜSSELDORF	8	24 21	13	1.625
7	WOLFSBURG	8	20 22	13	1.625
8	KÖLN	9	32 24	14	1.556
9	SCHWENNINGEN	9	19 21	13	1.444
10	NÜRNBERG	9	27 32	13	1.444
11	BERLIN	8	22 23	11	1.375
12	STRAUBING	8	23 28	9	1.125
13	AUGSBURG	8	17 24	9	1.125
14	ISERLOHN	8	18 33	6	0.75
15	BIETINGHEIM	9	17 29	6	0.667

*ALLE ZAHLEN STAND 12.10.2022

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

OKTOBER
16
19:00 UHR
AWAY

OKTOBER
18
19:30 UHR
HOME

OKTOBER
21
19:30 UHR
HOME

OKTOBER
23
16:30 UHR
AWAY

AFTER WORK

JÄCKLE + FLAIG DER FACHHANDEL FÜR BAUSTOFFE



BAUEN. LEBEN.

WOHLFÜHLEN.

Ob Innenausbau, Renovierung, Modernisierung oder komplette Bauprojekte: Die Baustoffe dazu gibt's bei uns – und das mit Spitzenservice. Darauf geben wir die Wohlfühl-Garantie. Stöbern Sie unter www.jaeckleundflaig.de durch unser Sortiment, oder besuchen Sie uns nach dem Lockdown persönlich!

Jäckle + Flaig Niedereschach
Wilhelm-Jerger-Straße 16
78078 Niedereschach
info@jf-baustoffe.de

Stegmaier VS-Schwenningen
Spittelbronnerweg 24
78056 VS-Schwenningen
info@stegmaier.com

Wir wünschen den
Wild Wings
eine tolle Saison 2022/23

! Wir suchen einen Zerspannungsmechaniker !

D+S Werkzeugbau GmbH & Co. KG
In Schalmen 10 | 78056 Villingen-Schwenningen
T +49 7720 9417-901 | F +49 7720 9417-908
info@ds-werkzeugbau.de | www.ds-werkzeugbau.de



D+S
Immer auf den Punkt



~~EITHER~~ OR...

WITH... #90

- PIZZA OR... ~~SPAGETTI~~
- SEA OR... ~~MOUNTAINS~~
- CLASSIC MUSIC OR... BALLERMANN PARTY
- DOG OR... ~~CAT~~
- EARLY TRAINING OR... ~~LATE TRAINING~~
- FIRST ROW OR... ~~LAST ROW~~

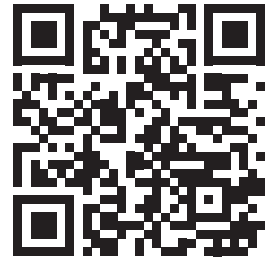
~~EITHER~~ OR...

WITH... #96

- PIZZA OR... ~~SPAGETTI~~
- SEA OR... ~~MOUNTAINS~~
- CLASSIC MUSIC OR... ~~BALLERMANN PARTY~~
- DOG OR... ~~CAT~~
- EARLY TRAINING OR... ~~LATE TRAINING~~
- FIRST ROW OR... ~~LAST ROW~~



TICKETSPECIALS



Die Schwenninger WILD WINGS laden in den kommenden Tagen zu zwei besonderen Thementagen in die Helios Arena ein. Zu den jeweiligen Aktionsspieltagen warten unter anderem interessante Ticketangebote.

AFTER WORK

GEMEINSAM MIT EUREN ARBEITSKOLLEG*IN-NEN IN DIE HELIOS ARENA?

Beim Heimspiel gegen Bremerhaven bietet sich hierfür die perfekte Gelegenheit. An diesem Spieltag könnt ihr euch vergünstigte Tickets sichern. Für den Normalpreis in allen Steh- und Sitzplatzkategorien gibt es einen Gruppentarif, sodass der Rabatt je nach Anzahl der Personen gestaffelt wird: **ab 5 Personen 10 % und ab 10 Personen 20 %**. Tickets sind im Onlineshop buchbar. Die Preisstufen sind buchbar, sobald mindestens 5 bzw. 10 Tickets der gleichen Preiskategorie im Warenkorb sind.



OKTOBER

18

19:30 UHR

HOME

ERC
INGOLSTADT



OKTOBER

21

19:30 UHR

HOME



STUDENT HOCKEY NIGHT

MIT
LIVE DJ

STUDENTEN WIRD BEIM EISHOCKEY NICHTS GEBOTEN? NICHT MIT UNS!

Beim Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt können sich jedoch nicht nur die jüngeren Fans auf einiges freuen: **DJ Live Auftritt während den Drittelpausen, Stehplatz für nur 11 Euro mit einem gültigen Ausweis.**



**Teamgeist und Leidenschaft –
im Eishockey und in der Medizintechnik**
Let's go, Wild Wings!

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com

